

Sportschützen-Echo



Infos aus der Welt der Sportschützen
News der Sportschützen Albisrieden-Urdorf

Redaktion: Werner Hirt
Mail: hirtagence@bluewin.ch – Tel. +41 44 492 20 30 – Mobil : +41 79 405 35 60



Ausgabe 4 – 2022 Mai

Die zündende Idee

Sportschützen Hombrechtikon Sieger „Sportvereine“



Jetzt ist der neue Schiesssport-Wettbewerb „Target Sprint“ auch in der Schweiz endgültig angekommen. „Target Sprint“ ist eine ideale Einsteigerdisziplin in den Schiesssport. Gleichzeitig eröffnet die Kombination von Lauf- und Schiesssport zahlreiche Möglichkeiten der Zusammenarbeit zwischen Schützen- Turn- Leichtathletik- oder Skisportvereinen. „Target Sprint“ ist eine polysportive Herausforderung für alle. Die Sportlerinnen und Sportler starten zu einer ersten Laufrunde à 400m, es folgt die erste Schiesseinlage (Luftgewehr 10m), dann die zweite Laufrunde und die zweite Schiesseinlage und zum Abschluss noch einmal eine 400m lange Laufrunde.

Zündwürfel-Sieger

Die Erstaufführung des Sportförderpreises „zündwürfel“, lanciert vom Zürcher Kantonalverband für Sport (ZKS), zündete unbeschreibliche Begeisterung und Freude. Den rund 500 Gästen wurden an der Pokalnacht in Winterthur ein spannungsgeladenes

Showprogramm und den Finalisten und Finalistinnen unvergessliche Momente geboten. Die Stimmung war grandios. In der Kategorie Sportvereine siegten die Sportschützen Hombrechtikon (Bild). Sie gewannen für ihr Engagement für die neue Sportart „Target Sprint“. Ihnen wurde der Siegerpokal, Check und weitere Preise übergeben

Zweiter beim SSV

Der „Nationale Target Sprint“ der Sportschützen Hombrechtikon schaffte es im Rahmen der besten „Zwinky-Projekte“ bei SSV auf den zweiten Platz. Mit einem Publikumsschiessen und einem Wettkampf wurde der Event als beste Werbung für die neue Sportart „Target Sprint“ beurteilt. Rund um den sportlichen Teil produzierten die „Hombrechtiker Sportschützen“ sogar eine eigene Festschrift und sorgten für Abendunterhaltung. Dafür wurden sie an der Delegiertenversammlung des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) verdientermassen geehrt.

Schweizer Schiesssportverband (SSV) und USS-Versicherungen tagten in Sursee/LU

Nachdem in den beiden letzten Jahren die Delegiertenversammlungen des SSV und der USS wegen „Corona“ in schriftlicher- oder Online-Form durchgeführt werden mussten konnten die Jahrestagungen heuer wieder in der herkömmlichen Art und Weise physisch stattfinden. Tagungsort für beide nationalen Verbände war das „Campus Sursee“ in Sursee/LU. Am Freitagmittag die Genossenschaftsversammlung der USS-Versicherungen und am Samstag die DV des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV)

Jürg Schöttli neu im SSV-Vorstand

An der DV des Schweizer Schiesssportverbandes (SSV) ist Jürg Schöttli (Präsident der Dynamischen Schützen) als Nachfolger von Rudi Meier, der aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist und zum Ehrenmitglied ernannt wurde, in den SSV Vorstand gewählt worden. Nach drei-jähriger „pandemiebedingten“ Zwangspause konnte die DV wieder physisch durchgeführt werden. Während der rund vierstündigen Dauer haben 250 Stimmberechtigte unter anderem dem Nachtragskredit in der Höhe von 350'000 Franken für die Erneuerung der Mitgliederdatenbank zugestimmt und die „Nein-Parole“ zur allfälligen Volksinitiative „Stop F-35“ gefasst.



Breiten Raum nahmen die Ehrungen ein. Insgesamt wurden 10 neue Ehrenmitglieder ernannt. Neben Ruedi Meier auch Paul Winiker, OK-Chef des ESF Luzern und Ueli Fässler, lang-jähriger Stiftungsrats-Präsident Haus der Schützen. Ausserdem wurden an der DV auch zahlreiche Funktionäre des Schweizer Schiesssportverbandes und der Kantonalverbände geehrt. Grussbotschaften an die DV richteten Hans-Peter Walsler (Stellvertreter Chef der Armee), Paul Winiker (Luzerner Regierungsrat) und Christian Zimmermann (Präsident Kantonal-schützenverein Luzern).

Unser Bild: Das neue Vorstandsmitglied Jürg Schöttli (links) und sein Vorgänger Ruedi Meier. (Bild SSV)

Sepp Rusch neuer USS-Geschäftsführer

Etwas grössere personelle Veränderungen gab es bei der USS. Hans Rudolf Liechti übergab nach 33-jähriger Amtszeit das Szepter als Geschäftsführer an Sepp Rusch, der als bisheriges Mitglied des Vorstandes in die Geschäftsführung wechselt. In der Ersatzwahl folgt ihm Ursula Schönenberger (Kirchberg/SG), als erste Frau, neu in den Vorstand, der mit der Wahl von Joel Haefeli (Gipf-Oberfrick) um ein Mitglied erweitert wurde. Schliesslich wurde Hans Rudolf Liechti in Würdigung und Anerkennung seiner grossen Verdienste mit einer „Standing-Ovation“ zum Ehrenmitglied ernannt.



(Bild): Der neue USS-Vorstand Die DV der „USS-Versicherungen“ an der unter dem Vorsitz von Präsident Rudolf Vonlanthen an der rund 300 Delegierte und Gäste teilgenommen hatten, stand gesamthaft unter guten Sternen. Alle Abnahmen und Anträge wurden ohne

Diskussionen oder Einreden gutgeheissen. Die USS steht finanziell auf einem gesunden Fundament. Im vergangenen Jahr erzielte sie ein solides Ergebnis. Unter dem Strich resultierte bei einem Eigenkapital von rund acht Millionen Franken eine Bilanzgewinn von rund 235'668 Franken.



Unser Bild: Hans Rudolf Liechti (rechts) übergibt die Geschäftsführung an Sepp Rusch (Ausführliche Berichte: www.zhsv.ch)

Eidgenössisches Feldschiessen

Wir sind auch dabei

Das Schweizer Schützenvolk fiebert dem Wochenende vom 10. bis 12. Juni 2022 entgegen. Dann findet das Eidgenössische Feldschiessen auf 300m mit dem Gewehr und 25–50m mit der Pistole statt. Natürlich sind alle dabei, auch wir, die Gewehr-Sportschützen der kleineren Kalibergilde. Während der Hauptharst der



„Feldschützen“ ihre Programme am offiziellen Wochenende absolviert kann nach den Auswirkungen der „Virus-Pandemie“ das Feldschiessenprogramm auch in diesem Jahr bis Ende August in den vereinseigenen Schiessständen geschossen werden.

Tagung der Zürcher Sportschützen-Veteranen



Der Vorstand (v.l.) Hansueli Laubscher (bis Ende Jahr), Peter Wettstein, Jeannette Gugolz, Jürg Spillmann (Präsident), Peter Weber, Heinz Hug.



Die neuen Ehrenveteranen (v.l.) Max Gugolz, René Koller, Toni Müller

Jürg Spillmann bleibt noch ein weiteres (letztes) Jahr Präsident der Zürcher Kantonalen Sektion des Veteranenbundes Schweizerischer Sportschützen (VSSZH). Heinz Hug (Ottenbach) wurde als Ressortleiter Luftgewehr neu in den Vorstand gewählt und Hansueli Laubscher wird Ende Jahr aus dem Vorstand austreten. Ausserdem wurden Max Gugolz, René Koller und Toni Müller mit Urkunden als neue Ehrenveteranen geehrt. Dies waren die personellen Fakten der 75. Tagung der Zürcher Sportschützenveteranen.

26 Tagungsteilnehmer genehmigten einstimmig alle Jahresberichte und nahmen Kenntnis vom positiven Rechnungsabschluss (rund 1'000 Franken Gewinn). Um dem Mitgliederschwund entgegenzuwirken soll stärker an die Vereine appelliert werden. Der VSSZH ist bestrebt, die älteren Sportschützen (ab 55. Altersjahr) dem sportlichen Schiessen zu erhalten und vertritt deren Interessen. Weitere Informationen sind im Internet www.vsszh.ch aufgeschaltet.

550 Jahre Schützengesellschaft der Stadt Zürich

Jubiläum und Fahnenweihe

Die Schützengesellschaft der Stadt Zürich feiert heuer das „550-Jahr-Jubiläum. Zu dessen Anlass fand vor der ordentlichen Generalversammlung und im Beisein von zahlreichen



Gästen in der Albisgütli-Festhalle die Präsentation und Einweihung der neuen Gesellschaftsfahne statt. An der Spitze der Geladenen standen Frau Regierungsrätin Silvia Steiner und

Stadtrat Michael Baumer sowie als besonderer Ehren-gast Fahnen-spender Arthur Huber. Es mag ein Zufall gewesen sein, aber die beiden Politiker die zum Jubiläum Grussbotschaften

überbrachten, sowohl Silvia Steiner als auch Michael Baumer, sind aktive Sportschützen. Gemeinsam brachen sie Lanzen für unsere Miliz-Armee und für das sportliche Schiessen.

Wussten Sie schon, dass



...der Schiesssportverband „Region Basel“ (SVRB) seine operative Tätigkeit aufgenommen hat? Der 31. März 2022 war ein historischer Tag für die Schützinnen und Schützen der Region Basel. Denn der neue Verband ist der erste Schiesssportverband der zwei Kantone im Landesverband vertritt. Ein 15-köpfiges Projekt-Team hat über sechs Jahre die Fusion des Kantonschützen-Verbandes Basel-Stadt, der Kantonschützen-Gesellschaft Basel-Land und des Sportschützenverbandes beider Basel zum Schiesssportverband „Region Basel“ vorbereitet.

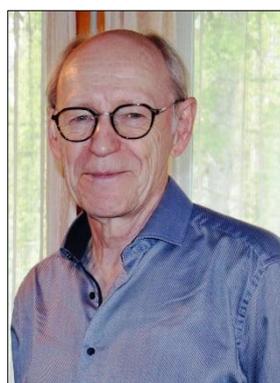


Siegerehrung in Rom

schrieb er in der Einladung zur Geburtstagsfeier, verbunden mit einem Besuch des Schweizer Schützenmuseums in Bern. (Bild: Wikipedia)

Hansruedi Spillmann, Silbermedaillen-Gewinner an den Olympischen Spielen 1960 in Rom (300m 3x40) seinen 90. Geburtstag feierte. Bei den Stand-schützen Neumünster habe er viel gelernt und mit den Militärschützen sei er auf der ganzen

Welt unterwegs gewesen,



knapp eine Medaille verpasste, wurde 75.

mit Toni Müller (Meilen) ein weiterer Olympiaschütze ein Jubiläums-Geburtstag feierte. Der ehemals erfolgreiche Gewehr-schütze (50 und 300m), der an den Olympischen Spielen 1976 in Montreal im Kleinkaliber-Liegend-

match als Vierter nur



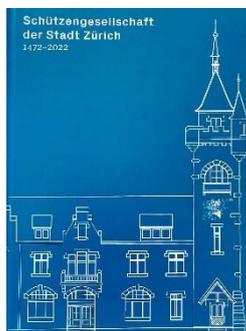
...vom 7. bis 17. Juli in Neuwilen/TG das 25. Eidgenössische Armbrustschützenfest stattfindet. Am 10. Juli wird der Offizielle Tag gefeiert und am 17. steht der Schützenkönigs-Ausstich im Programm.



...die regionale Schiessanlage „Los-torf“ in Buchs/AG seit 1. April mit Rafael Bereuter (Bild rechts) einen neuen Betriebsleiter hat. Der ehemalige Spitzenschütze, der 2021 aus dem 300m Nationalkader zurück trat, war zwischenzeitlich in der Brünic-Indoor-Anlage in Lungern als Anlagewart und Schiessinstruktor tätig. Er übernahm das Amt von Bruno Baumer, der in Pension ging.



...man für sein Hobby keine Kosten scheut? Sportschütze P.G. hat für sein neues KK-Gewehr „Racer“ von Grünig-Elmiger tief ins „Portefeuille“ gegriffen und rund acht grosse Noten investiert. Noch ist nicht jeder Schuss ein Zehner, noch braucht es einige „Feinabstimmungen“. Ein „Bijou“ ist das neue Sportgerät aber zweifellos.



...die Schützengesellschaft der Stadt Zürich aus Anlass seines „550-Jahr-Jubiläums“ eine Festschrift herausgegeben hat. Das Buch knüpft auf 200 Seiten an die 1998 herausgegebene Festschrift an. Ein zentraler Teil ist die Fortführung der

Geschichtsschreibung über wichtige Bereiche der Schützengesellschaft von 1999 bis 2021

...der traditionelle „Gwerbler Cup“: der Gewerbevereine Albisrieden gegen Urdorf im Bergermoos abgesagt werden musste. Der neue Termin ist noch nicht bekannt.

